

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3364

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3364



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Bern, Juni 2021

FÜR KLIMA UND BIODIVERSITÄT: 3 x JA AM 13. JUNI

Geschätzte Bürger*innen

Die Klimaerhitzung ist bittere Realität. Und sie ist nicht die einzige Herausforderung unserer Zeit: Sie ist eng mit dem Rückgang der Biodiversität verbunden. Und zusammen bedrohen die Klima- und die Biodiversitätskrise unsere Lebensgrundlagen.

Am 13. Juni haben wir die Chance, das Klima und die Biodiversität konkret zu schützen, indem wir Ja sagen zum CO₂-Gesetz und den beiden Initiativen, der Pestizid- und der Trinkwasser-Initiative.

Warum ist das Ja zum CO₂-Gesetz entscheidend?

Das neue CO₂-Gesetz ist ein bedeutender Schritt in der Schweizer Klimapolitik: Es stärkt einerseits die bewährten Massnahmen im Gebäudebereich und für Fahrzeuge und schliesst andererseits nun auch den Flugverkehr mit ein. Das neue Gesetz, zu dem auch ein Klimafonds gehört, soll zudem die wissenschaftliche Klimaschutzforschung unterstützen und Alternativen wie Nachtzüge fördern.

Die Schweiz braucht das neue CO₂-Gesetz dringend. **Die globale Erwärmung ist eine ernsthafte Bedrohung.** Im Jahr 2020 beträgt die globale Erwärmung 1,2°C. Jede Tonne CO₂, die nicht in die Atmosphäre gelangt, ist daher lebenswichtig.

Das CO₂-Gesetz war im Parlament hart umkämpft. Wird das Gesetz abgelehnt, würde das die Schweizer Klimapolitik um Jahre zurückwerfen – und das wäre ein grosser Sieg für die Erdöl-Lobby.

Mit der Abstimmung am 13. Juni findet zudem erstmals auf unserem Planeten eine Volksabstimmung über die Umsetzung des Pariser Abkommens statt – eine Premiere. Wir in der Schweiz müssen mit gutem Beispiel vorangehen.

Jede Stimme wird entscheidend sein. **Unser Appell ist dringlich, denn es geht um unsere Gesundheit, unseren Planeten und vor allem um unsere Zukunft.** Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren!

Es geht um viel, es braucht jetzt uns alle: 3 x Ja für Klima und Biodiversität.

Hoffnungsvolle und engagierte Grüsse




Balthasar Glättli
Präsident
GRÜNE Schweiz




Aline Trede
Fraktionspräsidentin
GRÜNE Schweiz